

Matthias Christen
Allmendstrasse 2
6374 Buochs

Christina Amstutz
Spichermatt 1
6370 Stans

Kanton Nidwalden
Landratssekretariat
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6371 Stans

Stans, 22. Oktober 2025

**Postulat von Landrat Matthias Christen und Landrätin Christina Amstutz betreffend
der Sicherung von Steuerabzügen für energetische Sanierungen im Kanton Nidwalden**

Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 3 des Landratsgesetzes reichen wir folgendes Postulat ein:

1. Antrag

Der Regierungsrat wird beauftragt, darzulegen, welche Anpassungen am kantonalen Steuergesetz notwendig sind, damit nach Inkrafttreten des «Bundesgesetz über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung» vom 20. Dezember 2024 weiterhin steuerliche Abzüge für Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, möglich sind.

2. Begründung

Am 28. September 2025 haben 57.73 % der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger in der Volksabstimmung dem Bundesbeschluss zu den kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften zugestimmt. Mit der Verfassungsänderung zur Einführung einer Objektsteuer auf Zweitliegenschaften ist zugleich das Inkrafttreten des Bundesgesetzes über den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung verbunden. Laut Bundesrätin Karin Keller-Sutter ist mit diesem Systemwechsel jedoch frühestens im Jahr 2028 zu rechnen.

Die Übergangsbestimmungen in Artikel 78h des Steuerharmonisierungsgesetzes (SR 642.14) sehen für den Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung vor, dass die Kantone bis zur Erreichung einer ausgeglichenen Treibhausgasbilanz, längstens jedoch bis ins Jahr 2050, Steuerabzüge für Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen gewähren können.

Artikel 21a Absatz 1 der Verfassung des Kantons Nidwalden verpflichtet Kanton und Gemeinden, sich aktiv für die Begrenzung des Klimawandels und seiner Auswirkungen einzusetzen. Die Massnahmen sind gemäss Verfassung so auszurichten, dass die Treibhausgasemissionen bis zur Klimaneutralität gesenkt werden. Das Ziel «Netto-Null CO₂-Ausstoss bis 2050» erfordert erhebliche Anstrengungen vom Kanton Nidwalden ebenso wie von privaten Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümern. Steuerliche Abzugsmöglichkeiten für energetische Sanierungen haben sich dabei als bewährtes und unverzichtbares Instrument erwiesen, um Investitionen auszulösen. Wenn Nidwalden seine Verantwortung ernst nimmt, sollte es diese Anreize nicht nur erhalten, sondern muss sie gezielt verstärken. Der Kanton ist gefordert, klare Rahmenbedingungen zu schaffen, die Investitionen in klimafreundliche Gebäude erleichtern und damit einen entscheidenden Beitrag zur Erreichung der Netto-Null-Ziele leisten.

Die Übergangsbestimmungen in Artikel 78h des Steuerharmonisierungsgesetzes (SR 642.14) eröffnen dem Kanton Nidwalden die Möglichkeit, seine verfassungsrechtliche Verantwortung wahrzunehmen und die steuerlichen Anreize konsequent zu nutzen, um Investitionen in energetische Sanierungen zu fördern und das Ziel Netto-Null rechtzeitig zu erreichen. Ein Verzicht auf diese Möglichkeiten würde nicht nur den Klimaschutz schwächen, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons im Standort- und Wohnungsmarkt erheblich gefährden.

Der Regierungsrat wird daher beauftragt, darzulegen, wie die steuerlichen Abzugsmöglichkeiten für Investitionen, die dem Energiesparen und dem Umweltschutz dienen, im Nidwaldner Steuergesetz sichergestellt werden können. Obwohl mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes frühestens im Jahr 2028 zu rechnen ist, ist es angezeigt, bereits jetzt die notwendigen Anpassungen vorzubereiten. So kann gewährleistet werden, dass diese beim Inkrafttreten unmittelbar wirksam sind und Nidwalden seinen Beitrag zum Ziel «Netto-Null 2050» leistet und im Standortwettbewerb gestärkt wird.

Freundliche Grüsse

Matthias Christen

Christina Amstutz

Folgende Mitglieder des Landrates haben das Postulat von Landrätin / Landrat [Vorname Name] betreffend der Sicherung von Steuerabzügen für energetische Sanierungen im Kanton Nidwalden vom 22. Oktober 2025 mitunterzeichnet:

Amstad Urs	_____	Amstutz Christina	_____
Blättler Annette	_____	Blättler Reto	_____
Blättler Roland	_____	Bucher Josef	_____
Christen Angela	_____	Christen Matthias	_____
Christen Urs	_____	Clavadetscher Gianni	_____
Costanzo-Grob Karin	_____	Dremmel Bruno	_____
Eicher Jvo	_____	Engelberger Edi	_____
Furrer Pius	_____	Gabriel Sepp	_____
Gander-Brem Andreas	_____	Gerig Christof	_____
Grendelmeier Florian	_____	Grimm Marcel	_____
Häfliger Pia	_____	Hoffmann Nathalie	_____
Huser Alexander	_____	Kaiser Elena	_____
Kaiser Roland	_____	Käslin Roland	_____
Käslin Thomas	_____	Keller Christoph	_____
Krucker Daniel	_____	Liem Gander Erika	_____
Niederberger-Kreienbühl Toni	_____	Niederberger Daniel	_____
Odermatt Eggerschwiler Iren	_____	Odermatt-Christen Armin	_____
Odermatt-Fallegger Judith	_____	Odermatt-Niederberger Josef	_____
Odermatt-Niederberger Paul	_____	Odermatt-Niederberger Sepp	_____
Odermatt Otmar	_____	Poletti Rüfenacht Brigitte	_____

Richard-Ruf Beatrice	_____	Risi Beat	_____
Risi Marc	_____	Rohrer Norbert	_____
Röthlisberger Mario	_____	Rüttimann Franziska	_____
Schuler Alexander	_____	Schuler René	_____
Steiner Dominik	_____	Suter Andreas	_____
Tappolet Jonas	_____	Walker Markus	_____
Wallimann-Sasaki Thomas	_____	Waser-Niederberger Peter	_____
Waser Klaus	_____	Weger Denise	_____
Würsch Herbert	_____	Zberg Remo	_____
Zemp Verena	_____	Zurfluh Benno	_____